

FEST Forschung

Band 1

Reihenherausgeberinnen und -herausgeber

Johannes J. Frühbauer, Benjamin Held, Magnus Schlette, Philipp Stoellger,
A. Katarina Weilert

Reihenbeschreibung

Die Reihe »FEST Forschung« versammelt Forschungsbeiträge aus der laufenden wissenschaftlichen Arbeit der interdisziplinären Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) in Heidelberg.

Das Themenspektrum der Reihe spiegelt die Schwerpunkte der Forschung an der FEST: Frieden – Nachhaltige Entwicklung – Religion, Recht und Kultur – Theologie und Naturwissenschaft sowie die fachliche Expertise der einzelnen Mitarbeiter:innen wider. Die Bände und Beiträge der Reihe nehmen dabei aktuelle gesellschaftliche Themen und Diskurse in den Blick. Sie liefern Analysen für die Wissenschaft und geben Orientierung für Kirchen, Gesellschaft und Politik.

Die wissenschaftliche Qualität der Bände der Reihe wird durch einen wissenschaftlichen Beirat sichergestellt, der sich aus den Mitgliedern des wissenschaftlichen Kuratoriums der FEST zusammensetzt. Alle Bände durchlaufen ein mehrstufiges, von den Band- und Reihenherausgeber:innen durchgeführtes Review-Verfahren.

Wissenschaftlicher Beirat

OKRat Dr. Niklaus Blum (Rechtswissenschaften) München
Prof. Dr. Armin von Bogdandy (Rechtswissenschaften) Heidelberg
Regionalbischöfin em. Susanne Breit-Kessler (Theologie) München (seit 2017 als Ehrenmitglied)
Prof. Dr. Christopher Daase (Politikwissenschaft/Friedens- und Konfliktforschung) Frankfurt/M.
Prof. Dr. Horst Dreier (Öffentliches Recht) Reinbek
Prof. Dr. Verena V. Hafner (Informatik) Berlin
Kirchenpräsident Dr. Volker Jung (Theologie) Darmstadt
Prof. Dr. Nicole C. Karafyllis (Philosophie) Braunschweig
Dr. Friederike Krippner (Germanistik/Evangelische Theologie) Berlin
Prof. Dr. Hartmut Leppin (Geschichte) Frankfurt/M.
Prof. Dr. Michael Moxter (Theologie) Hamburg (Vorsitzender)
Prof. Dr. Olaf Müller (Philosophie) Berlin (Begutachter des vorliegenden Bandes)
Prof. Dr. Sigrid Stagl (Ökonomie) Wien
Prof. Dr. Andreas Unterberg (Medizin/Neurochirurgie) Heidelberg
Prof. Dr. Ulrich Willems (Politikwissenschaft) Münster
Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr (Kulturwissenschaften/Soziologie) Leipzig

Benjamin Held, Frederike van Oorschot (Hrsg.)

Digitalisierung: Neue Technik, neue Ethik?

Interdisziplinäre Auseinandersetzung
mit den Folgen der digitalen Transformation



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.



Die durch Papier und Druck entstandenen Emissionen werden über die Klimaschutzprojekte der Klima-Kollekte kompensiert.



Dieses Werk ist unter der Creative Commons-Lizenz CC BY-ND 4.0 veröffentlicht.



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK**
HEIDELBERG

Publiziert bei heiBOOKS,
Universitätsbibliothek Heidelberg 2021.

Die Online-Version dieser Publikation ist auf heiBOOKS,
der E-Book-Plattform der Universitätsbibliothek Heidelberg,
<https://books.ub.uni-heidelberg.de/heibooks>, dauerhaft frei verfügbar
(Open Access).

urn: urn:nbn:de:bsz:16-heibooks-book-945-3

doi: <https://doi.org/10.11588/heibooks.945>

Text © 2021, Benjamin Held, Frederike van Oorschot (Hrsg.)

Layout und Satz: text plus form, Dresden

ISBN 978-3-948083-47-2 (Softcover)

ISBN 978-3-948083-46-5 (PDF)

ISSN 2749-6392 (Print)

ISSN 2749-6406 (online)